

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 18 vom 09.12.2013



SCHMETTERBALL

... so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Schüler gewinnen Spitzenspiel

Unsere Schüler traten am Montag, den 2. Dezember zum Spitzenspiel gegen FT 1844 Freiburg und gewannen mit **6 : 2**. Nachdem Jan Himmelsbach / Manuel Scheierke gegen das gegnerische Spitzendoppel knapp in den Sätzen, aber mit 3:0 siegten, gewann auch die Paarrung Tom Silber / Luc Tréguier ihr Match mit 3:1. So konnte man mit einer 2:0 Führung in die Einzel gehen. Jan Himmelsbach spielte bei seinem 3:1 sehr gut und ließ keine Zweifel aufkommen, wer hier als Sieger vom Tisch geht. Manuel Scheierke spielte gegen die Nummer 1 der Gäste konsequent und treffsicher, das logische Resultat war ein 3:0 Sieg und damit eine bequeme 4:0 für die Blau-Weißen. Tom Silber gewann in seinem Spiel den ersten Satz hauchdünn mit 11:9. Leider fehlte ihm in den beiden folgenden Sätzen das Quäntchen Glück und so musste er beide mit 9:11 abgeben. Im vierten Satz war der berühmte „rote Faden“ dann gnz gerissen und es nichts wollte mehr gelingen. Mit 3:11 ging dieser an seinen Kontrahenten und die Gäste verkürzten so auf 4:1. Auch bei Luc Tréguier wollte in seinem Einzel so nichts richtig klappen und so verlor er mit 0:3. Nach dem Jan Himmelsbach den ersten Satz verloren hatte, musste man schon mit einer gesamten Aufholjagd der Gäste rechnen. Unser Talent besann sich aber auf seine Stärken und gewann die folgenden drei Sätze und brachte damit sein Team mit 5:2 in Führung. Nun war es an Manuel Scheierke gelegen mit einem Sieg das gesamte Spiel zu entscheiden. Im ersten Satz wurde es immer enger und am Ende gewann sein Gegner mit 12:10. Auch der zweite Satz lief nicht besser, denn er verlor auch diesen mit 8:11. Im dritten Satz lief es dann etwas besser und Manuel siegte mit 11:7. Im vierten Satz drohte schon die Niederlage, aber er kämpfte und gewann hauchdünn mit 12:10. Im Entscheidungssatz spielte dann der junge Blau-Weiße sehr gut und gewann mit 11:7. Der Sieg war perfekt und alle waren glücklich über diesen tollen Mannschaftserfolg.



Niederlage der 5. Mannschaft

Am Montag, den 2. Dezember stand unserer 5. Mannschaft mit dem TV Wolfenweiler-Schallstadt II ein fast ebenbürtiger Gegner gegenüber. Die Batzenberger hatten, wie unsere Fünfte, bisher noch keinen Punkt ergattern können und so ging es in diesem Spiel um die berühmte „Rote Laterne“ der Liga. Die 5. Mannschaft konnte erstmals mit ihrer Nummer 1, Francesco Fiorucci antreten, musste jedoch auf Matthias Adam und Uwe Schalkau verzichten. Arkadij Lechowicz kam so zu seinem zweiten Einsatz in dieser Saison. Gleich im ersten Doppel ging es „hin und her“. Die Kombination Jehle/Spätling kämpfte sich von Satz zu Satz um am Ende leider im 5. Satz mit 6:11 den Kürzeren zu ziehen. Auch Fiorucci/Nader fehlte ein bisschen das Glück, denn im 4. Satz mussten sich knapp mit 10:12 sich geschlagen geben. Ein wenig überraschend gewannen Schneider/Lechowicz mit 3:0, wenn auch im ersten Satz beim 15:13 die Glücksgöttin Fortuna zur Seite stand. Knapp war auch das erste Spiel von Francesco Fiorucci. Er verlor zwar mit 0:3, doch Satz 2 und 3 musste er hauchdünn mit jeweils 10:12 abgeben. Nima Nader

hatte gegen die gegnerische Nummer 1 nur wenig Chancen und unterlag mit 0:3. Die Batzenberger führten somit mit 4:1. Nun kam Klaus Jehle an die Reihe und er gewann nach Verlust des ersten Satzes noch mit 3:1 und verkürzte so für sein Team auf 2:4. Diesen positiven Trend nahm auch Bari Spätling in sein Match auf und kämpfte sich von Satz zu Satz. In dem engen Spiel verlor er leider im Entscheidungssatz denkbar knapp mit 10:12. Unser Abteilungs-



leiter Axel Schneider sorgte mit seinem konzentrierten und sicheren Spiel dann für einen 3:1 Sieg und ließ die Fünfte auf 5:3 herankommen. Arkadij Lechowicz verschlief et-



was den ersten Satz und verlor mit 3:11. In den Sätzen 2 und 3 lief es dann besser, aber sein Gegner war minimal besser oder etwas glücklicher, denn mit zweimal 11:9 gewann der Gast. Nach zwei 0:3 Niederlagen von Francesco Fiorucci und Nima Nader enteilte das gegnerische Team auf 8:3 und die Siegchancen war damit dahin. Wieder war es Klaus Jehle, der sich der Niederlage entgegenstemmte. Nach Verlust der ersten beiden Sätze kämpfte er sich ins

Spiel und gewann die folgenden Sätze. Auch wenn im letzten Satz beim 12:10 Sieg etwas Glück dabei war, so keimte die Hoffnung in der Mannschaft etwas auf. Bari Spätling wollte diesen positiven Trend nutzen und spielte sich von Satz zu Satz bis zur Entscheidung im Fünften. Dort war ihm wieder das Glück nicht hold, denn mit 9:11 ging dieser an seinen Kontrahenten aus Wolfenweiler-Schallstadt. Auch wenn es diesmal mit dem ersten Punktgewinn nicht klappte, sollte dieser tolle Kampf Auftrieb für das letzte Vorrundenspiel am Mittwoch, den 11.12. in Ebringen geben. Die Schönberger sind auf dem drittletzten Platz und sicherlich erübrigen sich auch dort Chancen um das eine oder andere Spiel zu gewinnen.

Geschenk an Neu-Vater Francesco Fiorucci

Wie in Schmetterball Nr. 9 vom 18.10.13 berichtet wurde Francesco Fiorucci ja am 4. Oktober Vater eines Jungen.

Jetzt bei seinem ersten Einsatz in der 5. Mannschaft übergaben ihm seine Mannschaftskameraden im Namen der gesamten Tischtennisabteilung einen speziellen „Blau-Weiss-Strampler“ für seinen Sohn Adrian.



Sieg der Zweiten gegen Ehrenkirchen

Mit einem **9 : 7** Sieg gegen den TTC Ehrenkirchen verabschiedete sich auch die Zweite am Freitag, den 6. Dezember aus der Vorrunde. Die Mannen um Mannschaftskapitän Maximilian Schäum nutzen eigentlich fast immer den gesamten Spielbogen aus, denn in der 9 Spielen der Vorrunde spielten sie in 7 Partien alle 16 Spiele aus. So auch diesmal gegen das Team aus Ehrenkirchen um den ehemaligen Blau-Weiss-Spieler Rüdiger Pichler. Der Beginn war wenig verheißungsvoll, den zwei und drei Doppel gingen verloren. Nachdem Krukenberg/Oßwald im 5. Satz mit 9:11 verloren, gewannen Daube/Reischmann mit 3:1 Sätzen. Der für Michael Dobler spielende Stefan Bühner trat zusammen mit Maximilian Schäum im Doppel 3 an und beide mussten sich leider nach 2:0 Satzführung noch im Entscheidungssatz geschlagen geben. Danach zeigten die Blau-Weißen was in Ihnen steckt, denn die folgenden vier Einzel gingen an sie. Erst siegte Hannes Daube und Felix Reischmann im vorderen Paarkreuz mit jeweils 3:1, dann gewannen Malte Krukenberg und Andreas Oßwald glatt mit 3:0 ihre Spiele. Die Zweite führte somit mit 5:2. Nachdem Maximilian Schäum mit 1:3 verlor und Stefan Bühner mit 3:0 gewann, führte das blau-weiße Team mit 6:3. In einem engen Match verlor Hannes Daube gegen Rüdiger Pichler zunächst den ersten Satz mit 11:13. Die beiden folgenden Sätze konnte er mit 15:13 und 13:11 knapp für sich entscheiden. Nach einem 11:13 im vierten Satz musste wie-der einmal der 5. Satz die Entscheidung bringen. Hier behielt Hannes Daube die Nerven und gewann mit 11:8 und brachte die Zweite mit 7:3 in Führung. Leider brachte diese komfortable Führung keine Sicherheit, denn die nächsten vier (!) Einzel gingen an die Gäste. Erst verlor Felix Reischmann knapp im fünften Satz und dann musste auch Malte Krukenberg sein zweites Match mit 0:3 abgeben. Auch Andreas Oßwald und Maximilian Schäum mussten ihren Gegnern nach einem 0:3 zum Sieg gratulieren. Die Ehrenkirchner hatten somit zum 7:7 ausgeglichen und die Spannung stieg merklich in der Aula der Vigeliusschule. Der routinierte Stefan Bühner brachte dann mit einem 3:1 Sieg das Team wieder aus Kurs. Die Doppelpaarung Krukenberg/Oßwald behielt im Abschlussdoppel in vier knappen Sätzen die Oberhand und stellte so den letzten Sieg in 2013 sicher. Mit zwei Einzelsiegen und dem Gewinn des Doppels war Hannes Daube der beste Punktelieferant an diesem Abend. Mit dieser tollen Leistung krönte er damit seine gute Vorrunde, die seinen TTR-Wert auf 1505 hochschnellen ließ. Weiterhin gewann auch Stefan Bühner seine beiden Einzel und trug wesentlich dazu bei, dass dieser Sieg eingefahren wurde. Mit zwei Punkten Rückstand auf Tabellenführer Glottertal ist die Zweite immer noch auch Tuchfühlung zu den Aufstiegsrängen. In der Rückrunde will man wieder angreifen, dann auch mit Neuzugang Tim Scheffczyk.



Internet-Tipps

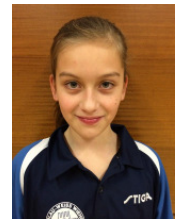
Heute bekommen unsere jungen Talente, und natürlich alle Mitglieder die immer besser werden wollen, von unserem Jugendwart, Jugendtrainer und unserer Nummer 1, **Rico Ronnisch** wieder einmal ein besonderes Training in Form eines Internet-Tipp. Das heutige Thema lautet: **10:9 im 5. Satz**. viel Spaß und hier geht's zum Film:

http://youtu.be/ZK_HTDHg3QM



Auswärtssieg für die Schüler

Wie oben berichtet, traten die Schüler zum letzten Vorrundenspiel am Samstag, den 7. Dezember bei TTC Borussia Griebheim an. Für den urlaubsbedingt abwesenden Jugendtrainer Rico Ronnisch übernahm Roland Singer die Betreuung der Kids. Mit einem ungefährdeten **6 : 1** Auswärtssieg sicherten sich unsere Talente damit die inoffizielle Herbstmeisterschaft und gehen damit auf Platz 1 der Bezirksliga in das neue Jahr. Zunächst einmal stand es 1:1, denn nachdem das Doppel Himmelsbach/Scheierke klar mit 3:0 gewann, unterlag leider die Paarung Silber/Tréquier nach einer 2:1 Satzführung noch im fünften Satz mit 8:11. Manuel Scheierke hatte in seinem Einzel mehr Mühe als zunächst erwartet. Nach Verlust des ersten und dritten Satzes lag er bereits mit 1:2 hinten. Manuel bewies wieder einmal seine Kämpferqualitäten und siegte noch knapp 12:108 im Entscheidungssatz. Jan Himmelsbach hatte nur im ersten Satz Probleme, den er mit 14:12 abgab. In den folgenden Durchgängen spielte er stark und gewann auch klar. Das Team führte somit mit 3:1. Tom Silber gewann danach locker und klar mit 3:0 und brachte so das blau-weiße Team mit 4:1 in Front. Auch Luc Tréquier hielt sich schadlos und brauchte nicht erst einen Rückstand um „aufzuwachen“. Er spielte gut und siegte auch in drei Sätzen und brachte seine Mannschaft damit mit 5:1 in Führung. In seinem zweiten Einzel verlor Jan Himmelsbach nach knappem Sieg im ersten Satz dann den zweiten Satz. Danach konzentrierte er sich wieder auf seine Stärken und siegte mit 11:8 und 11:9. Mit diesem Auswärtssieg schraubte das Team ihre Punktekonto auf 14:2 und sichert sich somit den „Sonnenplatz“ in der Bezirksliga. In der Rückrunde wird das Team dann noch mit Neuzugang Melissa Binder verstärkt, was die Hoffnungen auf den Titel in der Bezirksliga sicherlich steigern dürfte. Die gesamte TT-Abteilung drückt euch weiterhin die Daumen, damit es genauso gut weiterläuft. Weiter so, ihr seid wirklich der „Stolz der Abteilung“.



Regelfrage

Hier wieder einmal eine Regelfrage, bei der man auf den ersten Blick etwas „verduzt“ schaut. Folgender Fall, der eigentlich bei jedem Mannschaftsspiel sehr oft passiert: Die Spieler, ob Einzel oder Doppel, spielen sich mit ihrem Gegner warm. Es wird Vorhand ausprobiert und Rückhand gespielt. Dann sagt einer „und fangen wir an“ und nach Bejahung ruft man nach einem Schiedsrichter.

Und jetzt kommt's: Sehr oft gehen die Spieler noch zu einem Trainer, Mitspieler oder Betreuer und holen sich vor dem Spiel die letzten Tipps, doch ist das erlaubt?

Hier nun unsere heutige Regelfrage: Was ist nach dem Einspielen noch erlaubt?

- Die Spieler dürfen sich zu einer 9minütigen Meditation in eine Hallenecke zurückziehen
- Die Spieler dürfen sich selbstverständlich noch einmal beraten lassen
- Das Spiel muss begonnen werden, eine Beratung ist bei einer Satzpause möglich
- der Schiedsrichter des Spiels entscheidet, ob eine Beratung zulässig ist.



Antwort c.) ist richtig, denn nach den Regeln dürfen sich die Spieler nur während der Pausen zwischen den Sätzen oder während anderer erlaubter Spielunterbrechungen beraten lassen, jedoch nicht zwischen dem Ende der Einspielzeit und dem Beginn des Spiels. So gesehen wird eigentlich sehr oft gegen die Regeln verstoßen.



80. Geburtstag von Wolfgang Stöhr

Unser ältestes Mitglied, Wolfgang Stöhr, wurde am Sonntag, den 8. Dezember stolze **80 Jahre** alt. Jeder der ihn montags mit Hebby und Hardy spielen sieht, kann nur hoffen, dass er in diesem Alter selbst einmal so vital und fit ist. Wolfgang ist seit 1974, also seit fast 40 Jahren, ein Blau-Weißer und gewann viermal mit seinen Mannschaften den Meistertitel. Für alle ist es bemerkenswert, wie Wolfgang in all den Jahren seine lustige und lockere Art nie abgelegt hat und immer noch voller Tatendrang und Hingabe an der Tischtennisplatte steht. Die blau-weiße Tischtennisfamilie wünscht alles Gute und weiterhin Gesundheit. Im Auftrag der Tischtennisabteilung überreicht Uwe Pottberg **HEUTE** eine Karte und eine gute Flasche Rotwein.



Eingeschränkter Trainingsbetrieb am morgigen Dienstag, den 10.12.2013



Am morgigen Dienstag finden **DREI** Spiele in der Sepp-Glaser-Sporthalle statt.

Im C-Pokal spielt die **Erste** gegen den Tabellenführer der anderen Kreisklasse A, den TTC Endingen. Im D-Pokal tritt unsere **Vierte** gegen den SB Sonmland Freiburg III an. Weiterhin hat auch die Betriebsmannschaft der **Stadtverwaltung** ein Meisterschaftsspiel. Die Pokalspiele sind vielleicht schneller fertig als Meisterschaftsspiele, dennoch ist der Trainingsbetrieb, zumindest am Anfang, eingeschränkt.



TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser neuen Rubrik die aktuellen Top 12-Spieler unserer TT-Abteilung genannt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR
1.	1. Ronnisch Rico	1569 (1569)
2.	2. Singer Roland	1522 (1522)
3.	3. Thoma Michael	1511 (1511)
4.	5. Daube Hannes	1505 (1491)
5.	4. Bauer Christoph	1492 (1492)
6.	6. Wunsch Norbert	1460 (1460)

Platz	Name	TTR
7.	7. Wagner Tobias	1446 (1446)
8.	8. Linder Sven	1423 (1423)
9.	10. Bühler Stefan	1414 (1408)
10.	9. Krukenberg Malte	1410 (1413)
11.	11. Dobler Michael	1390 (1390)
12.	12. Jörder Felix	1389 (1389)

Dreikönigsturnier 2014

Am Montag, den **6. Januar 2014** richtet unsere Tischtennis-Abteilung bereits zum 35. Mal das traditionelle Dreikönigsturnier für Zweier-Mannschaften aus.

Diese Veranstaltung kann sicherlich als der Höhepunkt für uns gewertet werden, denn hierbei generieren wir die notwendigen Geldmittel, um unseren Spielbetrieb zu finanzieren.

Natürlich muss deshalb die gesamte Abteilung „an einem Strang ziehen“, denn viele Helferinnen und Helfer werden vor, während und nach dem Turnier benötigt. Die Planungen sind natürlich bereits angelaufen und die ersten Vor-Arbeiten wurden geleistet.

Für folgende Bereiche wird noch **DRINGEND** Hilfe benötigt, bitte meldet Euch also beim zuständigen Verantwortlichen.



Arbeiten	Ansprechpartner
Wer noch geeignete Preise besorgen kann, bitte melden bei:	Uwe Pottberg uwe.k.pottberg@gmx.de
Salate und Kuchen spenden bitte melden bei: Es wird hierzu noch einen eigenen Hinweis (Doodle-Liste), analog den Vereinsmeisterschaften, erstellt.	Tino Hösel hoesel.tino@web.de
Aufbau in der Sepp-Glaer-Sporthalle am Sonntag, den 05.01.2014 ab 19:00 Uhr bitte melden bei:	Uwe Pottberg uwe.k.pottberg@gmx.de
Thekenaufbau in der Sepp-Glaser-Sporthalle am Sonntag, den 05.01.2014 ab 19:00 Uhr bitte melden bei:	Tino Hösel hoesel.tino@web.de
Für Mitspieler und Mitspielerinnen am Turnier ist die Anmeldung auf der Homepage hinterlegt, dann melden bei:	Axel Schneider axel.schneider.as@kabelbw.de
Turnierleitung am Montag, den 06.01.2014 (mehrere Schichten, vormittags und nachmittags) bitte melden bei:	Volker Löser volker.loeser@gmx.de
Thekendienst am Montag, den 06.01.2014 (mehrere Schichten, vormittags und nachmittags) bitte melden bei:	Tino Hösel hoesel.tino@web.de
Abbau in der Sepp-Glaser-Sporthalle am Montag, den 06.01.2014 ab 17:00 Uhr	Uwe Pottberg uwe.k.pottberg@gmx.de

Bitte helft **A L L E** mit, dass das Dreikönigsturnier 2014, wie in den Jahren zuvor, wieder ordnungsgemäß reibungslos klappt und wir uns als gute Gastgeber erweisen.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-